



Vortrag: Kunst / Kunstgeschichte

Stephan Sievers

Ein Strahlen von Himmel und Welt

Christliche Mosaikkunst aus 1000 Jahren

Zum Thema

Keine Bildkunst kommt der Vorstellung von gestalteter Ewigkeit so nahe wie das Mosaik. Dies zeigt sich im jenseitig funkelnden Blattgold, der Beständigkeit des edlen Steinmaterials und der schieren Ausdruckskraft der Farben und heiligen Gestalten an Wänden und Gewölben berühmter christlicher Sakralbauten wie Hagia Sophia, Chora-Kloster, Santa Maria Maggiore oder San Vitale. Die mittelalterlichen Bildzyklen von Ravenna, Rom und Konstantinopel überwältigen durch brillante Technik, unbändige Erzählfreude und erhabene Wirkung. Doch warum war mit dem Beginn der Renaissance plötzlich Schluss mit all dem himmlischen Zauber?

Zum Dozenten

Die Forschungsleidenschaft des Kunsthistorikers Stephan Sievers gehört der Spätantike, dem Frühmittelalter und der Moderne. Dafür reist er – auch als Studienreiseleiter – immer wieder nach Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und in die Türkei. Die hierbei erzielten Ergebnisse, Reflexionen und Kunstfotografien münden in hochgeschätzte Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr
3. November 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1359
Online über www.sen-uni-lu.ch

